

Vertraulichkeit – Integrität – Verfügbarkeit

Die Digitalisierung schreitet in verschiedenen Ausprägungen in jedem Bereich unaufhaltsam voran. Was bei all den verschiedenen Ausprägungen des Begriffes Digitalisierung den Konsens bildet, ist die Tatsache, dass eine zuvor nie gekannte Quantität und Qualität der Informationsverarbeitung existiert. Es stellt sich also die Frage, wie mit den veränderten Rahmenbedingungen, im Kern also der enormen Informationsflut, die sich aus der Digitalisierung ergibt, umzugehen ist. Dabei hat Informationssicherheit eine besondere Bedeutung.

Ein **Informationssicherheits-Managementsystem** bietet Ihrem Unternehmen die Möglichkeit eines systematischen Überblicks über die vorhandenen **Unternehmenswerte**, wie z.B. Hardware oder Software und veranschaulicht die **Chancen und Risiken**, die mit den Unternehmenswerten (sogenannten Assets) verbunden sind. Dabei spielen Kryptographie und die Verschlüsselung von Informationen ebenso eine Rolle, wie physische und umgebungsbezogene Sicherheit in Gebäuden und Räumen. Um vor potentiellen **Informationssicherheitsvorfällen** gewappnet zu sein, wird ein Notfallmanagement implementiert, aber auch die zweckmäßige Auswahl von Dienstleistern ist Bestandteil eines ISMS. Als wichtiger Teil der Informationssicherheit wird im **Datenschutz** ein besonderes Augenmerk auf **personenbezogene Daten** gelegt. Um Handlungssicherheit auch bei Ihren Mitarbeitern sicherzustellen, werden umfangreiche **Schulungen** angeboten. Durch regelmäßige **Audits** ist sichergestellt, dass sich das ISMS kontinuierlich verbessert.

Durch eine gelungene Umsetzung der verschiedenen Anforderungen bekannter Normen, wie die der **ISO 27001** oder **TISAX** präsentieren Sie gleichzeitig Vertrauenswürdigkeit nach außen zu Ihren Kunden.

Informationen rund um das Thema

Veranstaltungen & Schulungen der VIA Consult

finden Sie unter

www.via-consult.de



VIA Consult GmbH & Co. KG

Martinstraße 25
57462 Olpe

Telefon: +49 2761-83668-0
Telefax: +49 2761-83668-24
info@via-consult.de

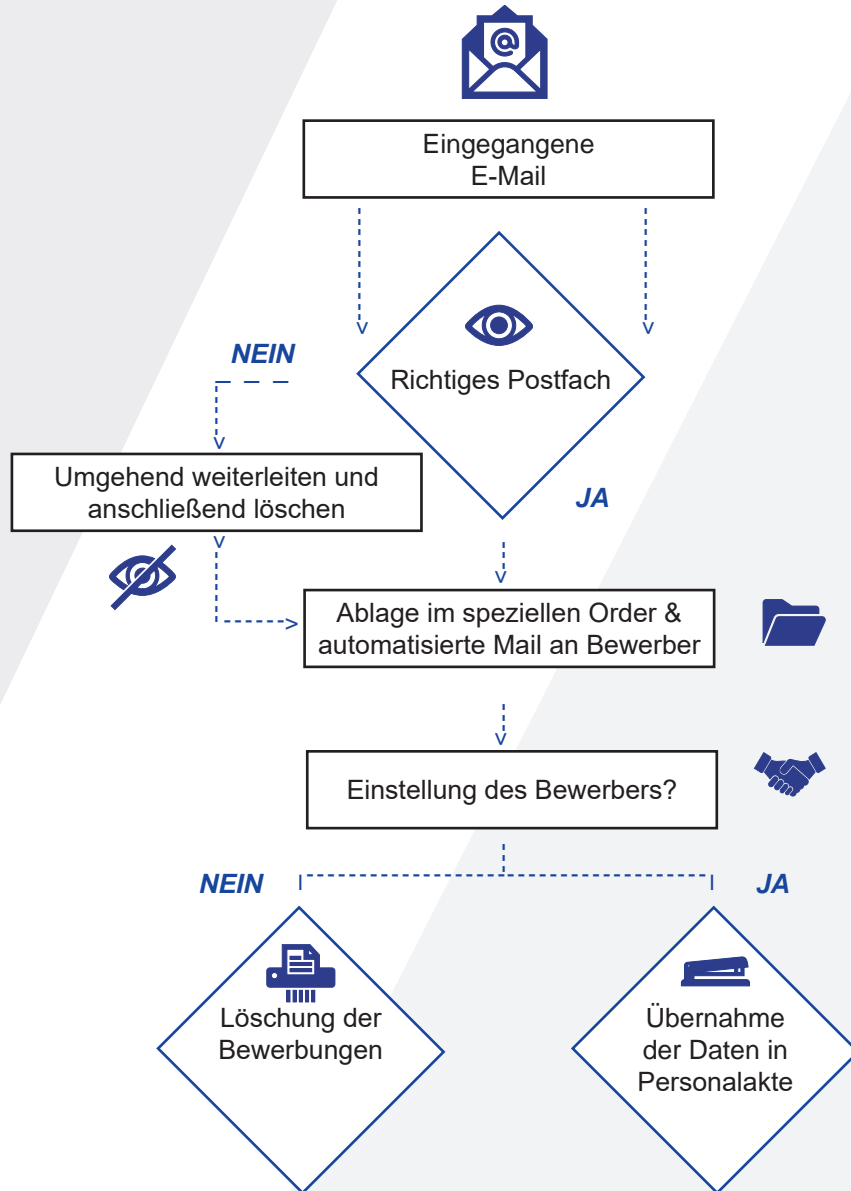
www.via-consult.de

Informationssicherheitsmanagement

Umgang mit Bewerbungen



Umgang mit Bewerbungen



Kleiner Personenkreis! Es muss sicher gestellt werden, dass nur ein kleiner Personenkreis (Personal und GF) auf das Postfach sowie auf den Ordner zugreifen kann. Abteilungsleitern kann ggf. zeitweise der Zugriff auf Ordner freigeschaltet werden.



Weiterleiten, kopieren und ausdrucken: Weiterleiten von E-Mails aus dem Bewerbungspostfach und das Kopieren von Bewerbungen ist verboten, da so die endgültige Löschung nicht mehr sichergestellt werden kann! Ausgedruckte Mails müssen vom Verantwortlichen wieder vernichtet werden!



Automatisierte E-Mail: Bewerber müssen über Art und Umfang der Verarbeitung informiert werden, dafür empfiehlt sich eine automatisierte Antwort, welche über die Betroffenenrechte informiert.



Löschung der Daten: Die Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 6 Monate nach Beendigung des Prozesses gelöscht werden, wenn es zu einer Einstellung kommt, werden die relevanten Daten in die Personalakte übertragen.



Grundsätzlich empfiehlt sich die Verwendung eines Personalmanagement-Systems, da hier automatische Löschrfristen und Zugriffsrechte hinterlegt werden können!